



### Veranstaltungsort

Akademie der  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Tiergartenstraße 35  
10785 Berlin

### Konzeption

Arbeitsgruppe Zeitgeschichte der  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Dr. Alexander Brakel  
Christopher Beckmann M.A.  
alexander.brakel@kas.de  
christopher.beckmann@kas.de

### Organisation

Gigliola Stegemann-Grünig  
Telefon: 030/26996-3236  
Telefax: 030/26996-3237  
gigliola.stegemann-gruenig@kas.de

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder unter [anmeldung-berlin@kas.de](mailto:anmeldung-berlin@kas.de) verbindlich an. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung verfügt über einen barrierefreien Zugang. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung, wie etwa auch Gebärdendolmetscher, wenden Sie sich bitte zwei Wochen vor der Veranstaltung an uns.

### Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bus Linie 100, 106, 187 oder 200, Haltestelle: Nordische Botschaften/Adenauer-Stiftung.

[www.kas.de](http://www.kas.de)



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Bildnachweis: wikipedia, Dowd J. (Fg Off), Royal Air Force



## EINLADUNG



70 JAHRE ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGES

## DAS ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGES UND DIE SPALTUNG EUROPAS. ASPEKTE EINER EUROPÄISCHEN ERINNERUNGSKULTUR

SYMPOSIUM

DIENSTAG | 3. NOVEMBER 2015

9.00 - 18.00 UHR

AKADEMIE  
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
BERLIN



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

An den Zweiten Weltkrieg wird auf unterschiedliche Weise erinnert. Für die Deutschen ist der Holocaust zentraler Bestandteil der Auseinandersetzung mit dem Geschehen. Dies lässt sich aber nicht auf die europäischen Nachbarn übertragen, die den Zweiten Weltkrieg häufig im Sinne großer militärischer Leistungen und heldenhafter Geschichten vom Widerstand gegen den Nationalsozialismus erinnern. Es stellt eine für die Zukunft der Europäischen Integration keineswegs unbedeutende Frage dar, ob es möglich ist, eine gemeinsame europäische Erinnerungskultur zu entwickeln, die auch die Erfahrungen der stalinistischen und kommunistischen Epoche nicht außer Acht lässt.

Über Fragen und Perspektiven einer gemeinsamen europäischen Erinnerungskultur wollen wir im Rahmen unseres internationalen Symposiums diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Bereits am **Montag, 02. November 2015, 18:00 Uhr** wird der bekannte britische Historiker **Prof. Dr. Richard Overy** (Exeter; Autor des Buches „Der Bombenkrieg“) in der Akademie der KAS zum Tagungsthema sprechen.

Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Stefan Troebst (Leipzig) und

Prof. Dr. Etienne François (Berlin) unter Moderation

von Sven Felix Kellerhoff („Die Welt“) an.

Auch zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!

## PROGRAMM

### 9.00 Uhr Eröffnung

#### ■ Dr. Alexander Brakel

Konrad-Adenauer-Stiftung

Stellv. Hauptabteilungsleiter Wiss. Dienste

### 9.15 Uhr SEKTION I – WISSENSCHAFT

#### ■ PD Dr. Thomas Schlemmer

Institut für Zeitgeschichte München

#### ■ Dr. Katarzyna Woniak

Zentrum für Historische Forschung Berlin

der Polnischen Akademie der Wissenschaften Berlin (CBH PAN Berlin)

#### ■ Prof. Dr. Sönke Neitzel

Universität Potsdam

#### ■ Prof. Dr. Prof. Dr. Etienne François

Frankreichzentrum der Freien Universität Berlin

**Moderation: Dr. Alexander Brakel**

### 11.00 Uhr Kaffeepause

### 11.30 Uhr

### Sektion II - Schulen

#### ■ Dr. Robert Maier

Abteilungsleiter „Europa. Narrative, Bilder, Räume“ am Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig

#### ■ Riitta Mikkola

Helsinki, Stv. Präsidentin der Vereinigung finnischer Geschichtslehrer

#### ■ Dr. Ulrich Bongertmann

Vorsitzender des Verbands der Geschichtslehrer Deutschlands

#### ■ Dr. František Neupauer (angefragt)

Bratislava, Geschichtslehrer, Leiter des Bürgervereins Unauffällige Helden

**Moderation: Christopher Beckmann**

Konrad-Adenauer-Stiftung, Abt. Zeitgeschichte

### 13.00 Uhr

### Mittagessen

### 14.00 Uhr

### SEKTION III - MUSEEN

#### ■ Prof. Dr. Sylvain Schirmann

Universität de Strasbourg, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Robert-Schuman-Hauses Scy-Chazelles

#### ■ Prof. Dr. Alexander Koch

Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum Berlin

#### ■ Dr. Mária Schmidt

Generaldirektorin des Museums Haus des Terrors Budapest

#### ■ Basil Kerski

Direktor des Europäischen Zentrums der Solidarność Gdansk

**Moderation: Dr. Jochen Arnold**

Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungsforum Potsdam

### 15.30 Uhr

### Kaffeepause

### 16.00 Uhr

### SEKTION IV - ÖFFENTLICHKEIT

#### ■ Sven Felix Kellerhoff

DIE WELT

#### ■ Filip Gańczak

Institut für nationales Gedenken Warschau

#### ■ Ebba D. Drolshagen

Freie Journalistin und Publizistin

**Moderation: Dr. Ulrike Hospes**

Konrad-Adenauer-Stiftung, Leiterin Abt. Zeitgeschichte

### 17.30 Uhr

### Zusammenfassung

### Empfang